

**Niederschrift  
über die Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Krummesse  
am 25.08.2015 im Dörpshuus (UAO-1318-14-250815)**

Anwesend (stimmberechtigt):	Ausschussvorsitzender Kipp Ausschussmitglied Dr. Klinger Ausschussmitglied Dr. Bauer Ausschussmitglied Johannsen Ausschussmitglied Kleinschmidt Gemeindevertreter Macke als Vertreter für Ausschussmitglied Heise Ausschussmitglied Spiegel ab 20.19 Uhr, TOP 6
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Gemeindevertreter Fiebelkorn Gemeindevertreter Schramm, ab 20.25 Uhr, TOP 7 Frau Fiebelkorn als Protokollführerin

**Tagesordnung:**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
2. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2015**
3. **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
4. **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss, der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**
5. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**
6. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
7. **Einwohnerfragestunde**
8. **Informationen zur Ökokontofläche**
9. **Wiederherstellung des Knicklehrpfads**
10. **Neuanlage von Knicks**
11. **Haushaltsplanung für das Jahr 2016**
12. **Verschiedenes zum Aufgabenbereich des Ausschusses**
13. **Homepage der Gemeinde / des Umweltausschusses**
14. **Schließung der Sitzung**

**Punkt 1 der Tagesordnung**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kipp eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2 der Tagesordnung**

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2015

Unter TOP 6 ist die Anzahl der Helfer an der Aktion Saubere Feldmark zu ergänzen. Es hatten sich ca.70 fleißige Helfer eingefunden Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

### **Punkt 3 der Tagesordnung**

#### **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

### **Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass

- die Fahrspuren auf der Ökokontofläche durch die Gemeindearbeiter ausgebessert wurden. Es wurden diverse Anhänger mit Erde dort ausgebracht und die Fläche neu angesät.
- der Auftrag zur Einzäunung der Neuanpflanzung auf der Ökokontofläche erteilt wurde. Die Ausführung steht noch aus.
- die Liste der auf der Ökokontofläche gepflanzten Obstbäume zusammen mit der Mitteilung über die durchgeführte Ausbesserung der Fahrspuren an Frau Penning gesandt wurde.

### **Punkt 6 der Tagesordnung**

#### **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Es hat ein Ortstermin zur Einhausung des BHKWs stattgefunden. Es gab Diskussionen und Schriftwechsel zu dem Zustand und der weiteren Entwicklung der Ausgleichsfläche hinter dem Bauhof und am Baggersee/Bonninguessiedlung. Beteiligt waren u.a. das Bauamt, die Forstbehörde und der Wasserbeschaffungsverband. Lt. Förster könnte es sich bei dem Bewuchs der Ausgleichsfläche bereits um einen Wald handeln. Frau Penning von der UNB muss zu diesem Thema angehört werden. Für den Ortstermin mit Frau Penning werden weitere Unterlagen vom Amt Berkenthin benötigt.

Ausgleichsflächen sollen sich zwar selbst entwickeln. Die Entwicklung zu einem Wald oder einer Vorstufe eines Waldes ist jedoch auf Ausgleichsflächen nicht erwünscht. Es gibt Vorschriften, welche Pflegemaßnahmen auf Ausgleichsflächen zulässig sind. Diese Pflegemaßnahmen sollen den unerwünschten Bewuchs verhindern.

Herr Kipp steht weiterhin bezüglich des Themas Ökokontofläche mit Frau Penning in Kontakt. Es hat nunmehr (innerhalb von drei Jahren nach Anlage der Ökokontofläche) eine vereinfachte Vegetationsaufnahme durch eine Fachfirma zu erfolgen. Diese erfasst die Pflanzen, die auf der Ökokontofläche wachsen, und erstellt eine Vegetationsliste.

Es wird der Vorschlag gemacht, in 2016 durch den Umweltausschuss eine Aktion zum Thema Jakobs-Kreuzkraut zu initiieren.

### **Punkt 7 der Tagesordnung**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Punkt 8 der Tagesordnung**

### **Informationen zur Ökokontofläche**

Die Entwicklung der Ökokontofläche ist, so wie sie von der UNB gewollt ist, abgeschlossen.

Frau Penning hat mitgeteilt, dass weitere Pflanzungen oder sonstige Eingriffe auf die Fläche, wie z.B. die angedachte Anlage eines Biotops, nicht erwünscht sind. Die Fläche soll u.a. der Feldlerche Lebensraum bieten, die offene Flächen bevorzugt.

## **Punkt 9 der Tagesordnung**

### **Wiederherstellung des Knicklehrpfads**

Manfred Skambracks ist erkrankt und steht für die Reparatur der Schilder nicht mehr zur Verfügung. Die Wiederherstellung des Knicklehrpfades soll aber noch im Jahr 2015 erfolgen.

Es gab eine telefonische Anfrage zum Knicklehrpfad durch eine Dame der LN. Sie wurde gebeten, im Spätherbst noch einmal nachzufragen.

Der Japanische Knöterich wächst weiter im Knick.

Die Reiter haben sich über den in den Reitweg ragenden Knick parallel zum Saukammer-Wanderweg beschwert. Hier ist die Gemeinde für die Pflege verantwortlich. Ggf. soll hier im Herbst die Knickschere zum Einsatz kommen.

Herr Hartmann berichtet von neuerlichen Vandalismusschäden auf der Dörpswisch. Die Gemeindearbeiter haben die Anweisung erhalten, die Bänke und Tische abzubauen, in Ordnung zu bringen und an anderer, noch festzulegender Stelle im Dorf aufzustellen.

Auch kommt es immer wieder zu Farbschmierereien im Dorf.

## **Punkt 10 der Tagesordnung**

### **Neuanlage von Knicks**

Frau Penning hat berichtet, dass Knicks häufig aufgrund von Baumaßnahmen zerstört und dann aufgrund von Platzmangel oder aus anderen Gründen nicht neu gepflanzt werden.

Es werden daher Stellen in Krummesse gesucht, wo ggf. Knicks neu angelegt oder ergänzt werden können. Folgende Stellen werden vorgeschlagen:

Krummstücken (dort fehlen Teile des Knicks),

Beidendorfer Weg beidseitig, bis zum Wald hinter der Biogasanlage; (es gibt Möglichkeiten, aufgrund vertraglicher Vereinbarung Knicks auf den Grundstücken von Privatpersonen zu pflanzen, so dass diese das Land nicht verkaufen müssen);

Weg Stratenkoppel/Bonningues-Spielplatz (Grundstück der Fam. Macke)

## **Punkt 11 der Tagesordnung**

### **Haushaltsmittel für das Jahr 2016**

Bis zum 25.09.2015 sind die Haushaltsansätze an das Amt Berkenthin zu melden.

Her Fiebelkorn regt an, ein Ökokontoflächenkataster erstellen zu lassen. Dort würden sämtliche Ökokontoflächen und deren Wertigkeit, sowie die durchzuführenden Pflegemaßnahmen erfasst. Werden Pflegemaßnahmen nicht regelmäßig durchgeführt, kann es lt. Auskunft von Frau Penning Abzüge bei der Wertigkeit der Ökokontofläche geben.

Weiterhin sollten dringend Knickpfllegemaßnahmen in der Verlängerung des Taterwegs durchgeführt werden. In Kürze erfolgt wieder die Abfuhr von Klärschlamm. Beim letzten Mal hat sich der Fahrer des Lkw einen Seitenspiegel abgefahren und wollte diesen von der Gemeinde ersetzt haben. Hier soll eine Sofortmaßnahme beauftragt werden.

Die Haushaltsansätze 2016 werden diskutiert und der Umweltausschuss beschließt einstimmig, diese wie folgt festzusetzen:

Blumenpflanzkübel	2.000,-
Baum des Jahres	500,-
Unterhaltung Wasserläufe	500,-
jährliche Baum-/Knickpflege	1.500,-
Ersatzpflanzung	1.500,-
Unterhaltung Knicklehrpfad	1.000,-
Unterhaltung Wanderwege / Kanalwanderweg	2.000,-
Anlage Kataster Ökokonto- und Ausgleichsflächen	2.000,-
Haushaltsansatz 2016	11.000,-

### **Punkt 12 der Tagesordnung**

#### Verschiedenes

Der Arbeitskreis Natur der Dorfschaft hat zu seiner nächsten Sitzung am 14.09.2015 um 20.00 Uhr bei Thormählen eingeladen.

Es wurde eine Liste verteilt, aus der die Kontaktmöglichkeiten zu den einzelnen Mitgliedern der Gemeindevertretung ersichtlich sind. Diese Liste soll auch im Bürgermeisterhuus ausgehängt werden.

Herr Fiebelkorn wurde von verschiedenen Mitbürgern angesprochen, ob die Gemeinde Schnittgut abholen könnte, welches auf privaten Grundstücken anfällt, wo diese an die öffentlichen Verkehrsflächen angrenzen. Alternativ kam erneut die Frage nach einer gemeindlichen Annahme von Schnittgut auf.

Das Hinweisschild an der Raiffeisenstraße / Klempauer Straße, welches auf den Sportplatz hinweist, ist eingewachsen und müsste frei geschnitten werden.

### **Punkt 13 der Tagesordnung**

#### Homepage der Gemeinde

Auf der Homepage soll aus der heutigen Sitzung nichts veröffentlicht werden.

Im Rahmen der nächsten Sitzung wird die Detailplanung für die Aktion „Rettet die Kastanien“ und die Herbstpflanzaktion besprochen.

### **Punkt 14 der Tagesordnung**

#### Schließung der Sitzung

Herr Kipp schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

---

Kipp  
Ausschussvorsitzender

---

Fiebelkorn  
Protokollführerin